

## Konzertreview

### MALEREI UND MUSIK ZUM ANFASSEN

„j.k.project“ spielt beim Dudenhofener Kunstsommer – Südländische und elektronische Klänge inspirieren Maler und Publikum

„... Die Grundidee der Dudenhofenerin Jutta Keller, „spanische Gitarrenmusik und Café del Mar-Grooves“ zu bieten, zog sich dann auch als roter Faden durch das Programm. Mal lebhaft, mal eher ruhig und fließend, aber durchgehend leidenschaftlich agierten Jutta Keller an der Gitarre, Ulrike Pfeifer am Baß und Patty Stucki am Saxophon. Außergewöhnliches Element der Musik waren die ungewöhnlichen, manchmal kaum definierbaren elektronischen Klänge, die Stucki – zum Teil einhändig am Saxophon – mit ihrem Laptop produzierte. Vom Meeresrauschen bis zum seltsam metallischen Klacken bot sie Künstlern und Publikum ein besonderes Hörerlebnis. Und unerwartet gut fügten sich zwischen diese Geräusche Gitarrenbegleitung und Saxophon-Soli ein, die die überraschten Zuhörer mit begeistertem Applaus bedachten. Mit der Zeit machten sich auch die bequemsten Zuschauer einmal dazu auf, eine Runde durch die Festhalle zu drehen und den mittlerweile eifrig arbeitenden Künstlern über die Schulter zu schauen...“ (DIE RHEINPFALZ, vom 16.7.2005)

## Konzertankündigung

Zum 2. Dudenhofener Kunstsommer kommt die Gitarristin Jutta Keller nun mit ihrer neuen Formation "j.k.project". Mit diesem Trio stellt die umtriebige und nicht müde werdende Musikerin ihre auflergewöhnlichen Gitarrenkompositionen in einen aufregend neuen und modernen Kontext. Zusammen mit ihrer Kick La Luna-Kollegin, der Bassistin Ulrike Pfeifer (Aschaffenburg) und der Saxophonistin und Soundexpertin Patty Stucki (Köln) werden bunte, fantasievoll innovative Klangwelten aus akustischer, z.T. spanischer Gitarrenmusik, sphärisch verträumten Saxophonmelodien, fetten, z.T. funkigen Baßlinien und elektronisch verfremdeten Grooves geschaffen.